



As re et volorios et ipsam net et vide etume es nis maios quatiscente libearum nonet

Oldtimer-Grand Prix einmal anders

Dank eines durchdachten und stimmigen Sicherheitskonzeptes waren immerhin 5000 Fans pro Tag zum diesjährigen Oldtimer-Grand-Prix zugelassen und erlebten ein durchaus attraktives Programm, angereichert durch die Rennen der FHR und erlebnisreich besonders für die Leser von Motor Klassik, die auf die Piste durften.

TEXT Jochen von Osterroth // FOTOS slickpix

Mit der Gentle Drivers Trophy der FHR wurde ein zweitägiger Renn-Reigen mit vielen Höhepunkten eröffnet, bei denen sogar die Freunde der historischen Formel 1 nicht zu kurz kamen, denn im Sonderlauf der Legenden hatten Jacky Ickx und René Arnoux – beide in einem Ex-Lauda-Ferrari 312 B3 unterwegs – ihren Fahrspaß pur. Nicht weniger als 36 Gentle Drivers kämpften um die Sieges-Meriten, die sich der Eidgenosse Felix Haas am Samstag holte und am Sonntag gegenüber dem Ford GT40 von Christopher Stahl den Kürzeren ziehen musste, weil sich bei 7000 Touren in seinem Lotus 23B Aussetzer bemerkbar machten. Die HTGT um die Dunlop-Trophy, eine schon 40 Jahre alte Rennserie, wartete mit einem hochkarätigen Startfeld auf. Da umzingelten den zweitplatzierten Ford Escort Mk1 RS1600 von Mike Stursberg nicht weniger als vier Ford GT40 und der schnelle Jaguar E-Type von Marcus von Oeynhausen. Mit knapp fünf Sekunden Vorsprung siegte der GT40 von Georg Nolte und Michael Funke vor dem GT40 der Gebrüder „Sanchez“. Und nur eine 20-Sekunden-Strafe wegen eines zu kurzen Boxenstopps von Christopher Stahl und Oliver Mathai verhinderten ein GT40-Triple. Sensationeller Gesamtdritter: Jochen Wilms und Christian Dannesberger in einem Alfa Romeo GTAm. Das sogenannte Nachtrennen mit der untergehende Sonne in die Abendstunden für zweiseitige Rennwagen und GT bis 1960/61 wurde eine klare Beu-

te des Aston Martin DB4G von Wolfgang Friedrichs und seines englischen Partners Simon Hadfield. Diese Herren hielten sich auch am Sonntag schadlos.

37 Wagen kämpften in der FHR-100-Meilen-Trophy gegeneinander. Die Duelle um den Sieg zwischen dem Eidgenossen Felix Haas in einem leichten Lola T294 und dem bulligen CanAm-Lola T310 von Georg Hallau sowie dahinter zwischen den BMW M1-Procars von Sebastian Glaser und seinem Schweizer Freund Michael Kammermann, der beide Wagen wartet, brachten viel Würze ins Geschehen. Hier wurde um Bruchteile von Sekunden gestritten. Als ehemaliger Zehnkämpfer bildeten Felix Haas und der dreimalige Le Mans-Sieger Marco Werner eine ideale Kombination, um auf dem Lola T210 des Schweizers den zweistündigen FHR-Langstrecken-Cup souverän mit zwei Runden Vorsprung vor dem Ford GT40 von Marcus von Oeynhausen und Vincent Kolb die Zielflagge zu sehen. Alle anderen Rennserien glänzten ebenfalls mit Bestbesetzungen, teilweise durch bekannte Namen vergangener Tage wie bei den Tourenwagen Classics, wo Harald „Nippel“ Grohs und Peter Oberndorfer gegen einen Kris Nissen, Otto Rensing oder Frank Schmickler gegeneinander losgelassen wurden. Fazit des 48. AvD-OGP: Aus relativ wenig wurde sehr viel gemacht, und das war auch ein Verdienst nationaler Rennveranstalter wie der FHR.



As re et volorios et ipsam net et vide etume es nis maios quatiscente libearum non et id quid quam, aut intorias



Kontakt zu den FHR-Serien

- ▶ **Dunlop A Gentle Drivers Trophy**
Sprintserie für GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1965
- ▶ **HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1971
- ▶ **FHR 100-Meilen-Trophy**
Sprintserie für GT-, Tourenwagen und Sportprototypen bis Baujahr 1992
- ▶ **Dunlop Endurance Cup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976
FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 9904; E-Mail: info@fhr-online.de
- ▶ **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sportscars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 7704; E-Mail: hra@hra-online.de
- ▶ **DMV Formel Vau** Thomas Cramer, Sprecher des Vorstands, Vereinssitz Historische Formel Vau Europa e.V., Am Eisenberg 9, D-83679 Sachsenkam E-Mail: sprecher@formel-vau.eu, www.formel-vau.eu
- ▶ **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 9904, Fax: 022 24/981 9905, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey, Michael Thier



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 – 98 199 04, Fax 02224 – 98 199 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien



www.dunlop.de



www.enke-werk.de



www.automotive-tradition.de



www.clickvers.de